



Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie/Gustologie  
der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-  
Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie



Köln, den 9. Dezember 2011

Sitzungsprotokoll zur Dezembertagung der Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie/Gustologie der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Tagungsort: Hörsaal der Universitäts-HNO Klinik Köln; Datum: 2./3.12.2011; Teilnehmerzahl: 40; Vorsitzender: Prof. Dr. med. K.-B. Hüttenbrink; Protokoll: Dr. Dr. med. J. Vent  
Programm siehe unter [http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen\\_schmecken/arge\\_k\\_2011.htm](http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen_schmecken/arge_k_2011.htm)

Nach Eröffnung der Sitzung und Willkommensgruß durch den Vorsitzenden startete die Sitzung am Freitag den 2.12.11 um 14h mit wissenschaftlichen Vorträgen. Hier berichteten zunächst die Kollegen Trellakis (Essen) und Vent (Köln) über unterbewusste Einflüsse von Duftstoffapplikation sowohl auf das Immunsystem als auch auf die Stimmungslage. Im Anschluß demonstrierte Herr Ortner von RSH seine ScentLounge und hob das Gewicht von mehrdimensionaler Stimulation (Riechen, Sehen, Hören, Tasten) – auch im Rahmen des Corporate Identity Designs – hervor. Vodicka (Pradubice) konnte dann zeigen, dass die Riechschwelle von Störschall nicht beeinflusst wird. Stuck (Mannheim) berichtete über die Auswertung von Adaptationsvorgängen bei olfaktorischen Reizen.

In der darauf folgenden Sitzung wurden Störungen der Riechfunktion bei Diabetes, M. Parkinson und nach Schädel-Hirn-Trauma dargestellt, und auch wichtige Defizite bei der ärztlichen Aufklärung von Kollege Haxel hingewiesen. Das genaue Programm und die Abstracts können der Internetseite entnommen werden, unter [http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen\\_schmecken/arge\\_k\\_2011.htm](http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen_schmecken/arge_k_2011.htm). Im Anschluss erfreuten wir uns am Festvortrag von Frau Professor Freiherr der RWTH Aachen über die soziale Kommunikation mit Düften beim Menschen.

Um 18:30h war der wissenschaftliche Teil beendet, und es wurde zum geselligen Teil aufgebrochen. Ein Treffen am Westportal des Domes startete den Rundgang über den Weihnachtsmarkt. Um 20.00 fand man sich im Peters Brauhaus ein, einem der charakteristischen Brauereien Kölns am „Alter Markt“, die uns ganz im Sinne unserer ArGe mit typisch kölschen Köstlichkeiten olfaktorisch/gustologisch stimulierten und auch für den nächsten Tag stärkten.

Am Samstag um 9h wurde dann im HNO-Hörsaal zunächst mit der Vorstandssitzung begonnen. Hier wurde zunächst der alte Vorstand einstimmig und ohne Gegenstimmen entlastet und ein neuer Vorstand in geheimer Wahl auf 4 Jahre gewählt:

Bei 34 Anwesenden wurden 24 Wahlzettel abgegeben.

Für den Vorsitzenden Professor Hüttenbrink stimmten 22, für Professor Hummel 2.

Für den 1. Vertreter Hummel stimmten 23,

Für den 2. Vertreter Welge-Lüßen stimmten 24,

Für den 3. Vertreter Müller stimmten 24,

womit alle beteiligten deutschsprachigen Länder im Vorstand vertreten sind.

Als Schriftführer wurde Frau Dr. Hauswald mit 20 Stimmen gewählt, Frau Dr. Vent erhielt als ihre Stellvertreterin 14 Stimmen (und 4 als erste Schriftführerin). Einige Mitglieder hatten für eine Einzelbesetzung des Postens ohne Vertretung optiert. Als assoziiertes Vorstandmitglied wurden Professor Gudziol mit 19 Stimmen, und Professor Kobal mit 4 Stimmen gewählt. In einer zweiten, geheimen Wahl wurde abgestimmt, dass Prof. Kobal mit 17 ja und 9 nein Stimmen bei 2 Enthaltungen trotz der örtlichen Distanz assoziiertes Mitglied bleiben soll. Alle Vorstandmitglieder nahmen die Wahl an.

Nun folgte der Bericht aus den Arbeitsgruppen:

1) Prof. Renner berichtete über die Riechschule, zur Erziehung von Kindern und erwecken des Interesses am olfaktorischen Sinn. Hierbei sollen Riechquiz und Fragebogen verbessert werden und eine Erweiterung des Riechkastens ist geplant. Hier soll im Namen der ArGe auch um Sponsoren geworben werden, was auch von der ArGe unterstützt wurde. Auf der webadresse [www.tu-dresden.de/medkhno/riechen\\_schmecken/schule.htm](http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen_schmecken/schule.htm) finden sich mehr Informationen. Bestellen kann man die Riechkästen unter [renner@pharmakologie.uni-erlangen.de](mailto:renner@pharmakologie.uni-erlangen.de)

2) Professor Damm stellte aufwendigen Arbeiten zu den neu zu erarbeitenden S3 Leitlinien vor, die bis April 2012 im Entwurf stehen soll, um dann auf der Konsensuskonferenz am 17.5.12 im Leitlinienreport verabschiedet zu werden.

3) Herr Dr. Liebetrau, Neurologe aus dem Klinikum Merheim in Köln, berichtete über neue Erkenntnisse zum M. Parkinson. Am 17.9.11 hatte er auf einer öffentlichen Tagung (,Köln riecht gut' ) 187 Probanden olfaktorisch screenen können. Hierbei hatten 47 der 187 Probanden den Test mit weniger als 3 korrekt identifizierten Geruchsstoffen beantwortet, und waren zur subjektiven Olfaktometrie eingeladen worden. Es soll ein breit angelegtes Riechscreening der Bevölkerung zur M. Parkinson Früherkennung angestrebt werden.

Nach einer Kaffeepause folgten dann weitere wissenschaftliche Beiträge zu trigeminaler und gustatorischer Funktion. (Abstracts s. Programm: [www.tu-dresden.de/medkhno/riechen\\_schmecken/schule.htm](http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen_schmecken/schule.htm)), und die Teilnehmer wurden gegen 13h verabschiedet.

Das nächste offizielle Treffen der ArGe findet im Rahmen der Jahrestagung der DG HNO in Mainz statt. Das Weihnachtstreffen ist für das erste Dezember-Wochenende 2012 in Halle geplant. Hierzu wurden wir herzlich eingeladen.